Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Berkum II : MTV Vechelade
Montag, 04.04.2022, 20:15 Uhr

Kohlmann beendet mit seinem Sieg das Spiel

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Heimteam des TTC Berkum II, als Gideon Kohlmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den MTV Vechelade sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 musste der Heimverein in seinem 9. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Nach 2 Stunden war das verlegte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Bläsig / Kohlmann und Gansberg / Miehe endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Nur einen Satz verloren jedoch Pfeiffer / Herbig bei ihrem Sieg gegen Bauch / Ebeling und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. 6:11, 11:7, 11:8, 9:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Haßelmann / Barkawitz und Gorny / Korth die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Lasse Bläsig den Fünf-Satz-Sieg gegen Ralf Gorny unter Dach und Fach hatte. Zwischenzeitlich konnte Gideon Kohlmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die Partie gegen Andreas Gansberg aber trotzdem klar mit 10: 12, 15:13, 7:11, 7:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Julian Pfeiffer gegen Burkhard Miehe zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Ein hartes Stück Arbeit hatte Mattes Haßelmann gegen Markus Bauch zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5: 2. Obwohl Jan Herbig fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Lutz Ebeling zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Herbig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Marc Barkawitz gelang es, Andreas Korth im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Lasse Bläsig gelang es, Andreas Gansberg im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gideon Kohlmann gegen Ralf Gorny. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TTC Berkum II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 12:6 bei 6 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des MTV Vechelade erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TTC Berkum II
Doppel: Bläsig / Kohlmann 0:1, Pfeiffer / Herbig 1:0, Haßelmann / Barkawitz 1:0
Einzel: L. Bläsig 2:0, G. Kohlmann 1:1, J. Pfeiffer 1:0, M. Haßelmann 1:0, J. Herbig 1:0, M. Barkawitz 1:0
MTV Vechelade

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2022 (12:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Bauch / Ebeling 0:1, Gansberg / Miehe 1:0, Gorny / Korth 0:1
Einzel: A. Gansberg 1:1, R. Gorny 0:2, M. Bauch 0:1, B. Miehe 0:1, A. Korth 0:1, L. Ebeling 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2022 (12:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").